

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird auf Gendern verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Kursbeschreibung

„Kreuz-, oder Nackenschmerzen“ kennt fast jeder! Die Lebenszeitprävalenz ist hoch und die meisten Menschen werden innerhalb ihres Lebens mit Lendenwirbelsäulen- oder Halswirbelsäulenbeschwerden konfrontiert. Sie sind dadurch von herausragender epidemiologischer, medizinischer und gesundheitsökonomischer Bedeutung.

Die aktive Therapie ist insbesondere beim chronischen Patienten ein Schlüssel zum Erfolg und ist dementsprechend als zentraler Pfeiler der Rehabilitation zu betrachten.

Kursinhalte

Die Inhalte des Kurses gliedern sich in theoretische (funktionelle Anatomie, ausgewählte biomechanische Aspekte, aktuelle Leitlinien, Klassifikation von Wirbelsäulenpatienten) und praktische Themen (Untersuchung der LWS/HWS, trainingstherapeutische Realisation, Training der motorischen Grundeigenschaften).

Folgende Krankheitsbilder werden thematisiert:

- Unspezifische Rücken-, Nackenschmerzen
- Spezifische Rücken- Nackenschmerzen (Radikulopathie, lumbale Spinalkanalstenose, Spondylolisthese/Instabilität), inklusive postoperative Nachbehandlung

Kursziele

Du sollst nach dem Kurs folgende Fähigkeiten besitzen:

- Subgruppierung von Rückenschmerz-, bzw. Nackenschmerzpatienten
- Erkennen von klinischen Mustern
- Erstellung von indikationsspezifischen Trainingsprogrammen auf der Basis impairmentorientierter Assessments.

